

# Erlauf

Juli 2015

## Aktuell



Angenehme Ferien, einen schönen Urlaub und eine gute Ernte wünschen: Bürgermeister Franz Engelmaier, Vizebürgermeister Franz Freitag, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten, die Volksschule und die Kindergärten, das Kommando und die Kommandanten der Feuerwehren, die Obleute und Funktionäre der Vereine.

### **Inhalt:**

- Bericht BGM
- Radio NÖ Sommertour
- Gesunde Gemeinde
- ÖBB Fahrplanänderung
- Friedenstage
- Kleinregion
- Vereine

## Aktuelles



**Bürgermeister  
Franz Engelmaier**

**Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer!**

### Volksschule - Photovoltaik

Auf dem Dach der Volksschule und des Turnsaales konnten nun endlich die Photovoltaikanlagen montiert werden. Leider gab es eine Verzögerung, da die Eindeckung kaputt war und vorher noch erneuert werden musste. Nun können wir rund 80 % des Stromes, der für die Wasserversorgungsanlage Erlauf benötigt wird, erzeugen. Für die Errichtung gibt es Förderzusagen von Bund und Land.

Noch im Sommer werden wir den Garten der Volksschule neu gestalten. Die zu hohen Bäume müssen entfernt werden. Künftig wird der Garten von den Lehrerinnen auch vermehrt für „Unterricht im Freien“ genutzt werden.



### Hochwasserschutz Erlauf

Im Zuge des Hochwasserschutzes werden auch die Brücken über den Dollbach saniert und den Durchflussmengen bei Hochwasser angepasst.

Diese wurden von der NÖ LR, Abteilung Wasserbau berechnet. Die Brücke beim Mitterweg ist bereits den Anforderungen entsprechend saniert worden.

### Ehrenpreisverleihung an TKE

Auf die Leistungen der Trachtenkapelle können wir alle mit Recht sehr stolz sein. Als erste Kapelle des Bezirkes Melk wurde ihnen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der „Andreas Maurer-Sonderpreis“ überreicht.

Es war auch für mich als Bürgermeister ein besonderes Erlebnis bei dieser Preisverleihung dabei zu sein. Ich wünsche der Trachtenkapelle weiterhin viel Erfolg!



### Sommertour Radio NÖ

Wir möchten Sie ganz besonders herzlich am Freitag den 24. Juli zur Sommertour des Radio NÖ am Kirchenplatz einladen. Die beiden Gemeinderäte Arnd Herröder und Michael Schrabauer haben sich intensiv um die Organisation gekümmert. Besonderen Dank bereits jetzt an alle Vereine und Gemeinderäte, die mithelfen einen besonderen Nachmittag für alle Kinder und Erwachsenen daraus zu machen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

## Museum „Erlauf Erinnert“ eröffnet

Rund 2000 Besucher gedachten in Erlauf beim Friedensfest dem Kriegsende. Landeshauptmann Erwin Pröll eröffnete das Neue Museum.

„Der Zweite Weltkrieg ist zwar weit von uns weggerückt, aber je weiter diese Ereignisse von uns wegrücken, umso wichtiger wird das Erinnern“, meinte Landeshauptmann Erwin Pröll beim Festakt zur Museumseröffnung in Erlauf. 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde am Samstag das Museum „Erlauf erinnert“ eröffnet. Das Haus soll die Geschichte von Nationalsozialismus und Krieg in Österreich beleuchten sowie Erinnerungskultur und Gegenwartskunst verbinden. Das Museum ist ein Kooperationsprojekt der Marktgemeinde und der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich.



Die Marktgemeinde ist historisch gesehen ein symbolträchtiger Ort, kam es in der Nacht von 8. auf 9. Mai 1945 mitten in den Wirren der letzten Kriegstage in einem Privathaus zu einem Handschlag zwischen dem sowjetischen General Dimitri Dritschkin und dem amerikanischen US-General Stanley Reinhart, der das Ende des Zweiten Weltkrieges besiegelte. Als Ehrengast nahm der russische Botschafter Sergej J. Netschajew an der Feierlichkeit teil. Auch er warnte in seiner Festansprache vor einer Wiederholung eines Krieges: „Wir müssen unsere Anstrengungen vereinen, damit die verbrecherische Ideologie des Faschismus nie wieder kommt, das ist die gemeinsame Pflicht der kommenden Generationen“.

Am Abend gab es ein Festkonzert der Trachtenkapelle Erlauf mit 42 Musikern unter der Leitung von Harald Wieder. Die Feierlichkeit wurde am Sonntag mit einem Kirchenkonzert abgeschlossen. „Erlauf erinnert“ kann bis Oktober jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr und November bis März immer sonntags, besichtigt werden.







ORF. WIE WIR.

ORF NÖ

SOMMER TOUR

24. JULI 2015

Die ORF NÖ-  
**SOMMERTOUR**  
macht Station in  
**ERLAUF**  
(Friedensmuseum)

**RADIO NÖ** von  
13 bis 16 Uhr

**NÖ HEUTE** ab  
19 Uhr in ORF 2 N

noe.ORF.at

**Der Radio Niederösterreich  
„Sommertour“ - Bus kommt nach Erlauf.**

Am Freitag, den 24. Juli 2015, sendet ORF Radio Niederösterreich („Sommertour“) zwischen 13-16 Uhr live aus Erlauf.

Der Radiobus wird vor dem Friedensmuseum stehen. Es wird Interessantes und Spannendes aus Erlauf berichtet, eingebettet in viel guter Musik.

**Hierzu sind Alle herzlichst eingeladen.**

**Mit Sicherheit ein ereignisreicher  
Nachmittag für Jung und Alt.**

Die Aufnahmen des ORF für die Ausstrahlung am selben Tag um 19:00 Uhr in „Niederösterreich heute“ beginnen bereits um **12:00 Uhr.**

**Unser Beitrag ist: Das JBO spielt „ROCK ME“ und so viele Besucher als möglich sollen durch mitsingen, mittanzen (super wä- ren selbstgemachte Instrumente) usw. ih- ren Beitrag leisten.**

Für Speisen und Getränke sowie viel Spiel und Spaß ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

**Friedensschlange**

**Riesenbratwurst**

**Spiellestation des  
Tennisclub Erlauf**

**Wie war das mit der  
Eichberghexe??**

**Spiellestation mit der  
FF Erlauf**

**Spiellestation des Tisch-  
tennisclub Erlauf**

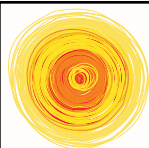
**Eichbergteufeln  
erinnern an  
„Herren von Waller“**

**Spiellestation des  
SV Erlauf**

**Jugendblasorchester**

**Märchenquiz**





photovoltaik  
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at  
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

glasereiwinter

Ges. m. b. H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67

E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1

Tel./Fax: 02752/52 009

E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß

Bezahlte Anzeige

## 20 Jahre »Gesunde Gemeinde« - Vernetzungstreffen

Im Rahmen unseres Jahresprogramms standen aktuell die regionalen Vernetzungstreffen im Mittelpunkt. Insgesamt 500 Personen konnten sich einen Abend lang vernetzen und sich über ihre Projekte, Ideen und Visionen in der Gemeinde austauschen. Die Initiative »Tut gut!« hat dafür zu einem »tut gut« Wirt in den 5 Hauptregionen Niederösterreichs eingeladen. Unsere Gäste wurden mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt. Vom Mitglied des Arbeitskreises bis hin zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern wurde das Angebot freudig angenommen. Best practice Beispiele konnten dank dieser Veranstaltungen gleich an Ort und Stelle näher besprochen, bzw. im besten Fall sofort von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgegriffen werden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch ein schöner Überblick über das laufende Programm gegeben. Seit nunmehr 20 Jahren arbeiten mittlerweile 364 »Gesunde Gemeinden« gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern an der Verbesserung der Gesundheit in den Kommunen Niederösterreichs. Die Gesundheitsförderung und – Prävention soll somit direkt vor die Haustür der NiederösterreicherInnen gebracht werden, um so die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst. Inhaltliche Schwerpunkte konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur. Engagierte Gemeindeglieder

gründen offene Arbeitskreise, erarbeiten gemeinsam regionale Gesundheitskonzepte und erhalten dabei die Unterstützung von den RegionalberaterInnen der Initiative »Tut gut!«.

Von Gesundheitstagen mit umfangreichen Gesundheitschecks für die Gemeindebürgerinnen und –bürger, weiter zu den mittlerweile über 100 »tut gut«-Schrittwegen und 45 »tut gut«-Wanderwegen in ganz Niederösterreich, über das Projekt »Vitalküche – Gemeinschaftsverpflegung in Niederösterreich«, bis hin zu den zahlreichen »VORSORGEaktiv«-Gruppen agieren die »Gesunden Gemeinden« als Drehscheiben in den Regionen.

»Gesunde Gemeinden« haben die Möglichkeit viele Vergünstigungen bzw. auch finanzielle Unterstützung für Projekte/Veranstaltungen zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention in die Gemeinde zu holen, um damit in die Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu investieren.



## ZERTIFIZIERTER MASTER MENTAL TRAINER!

Der ERLAUFER August Teufl, BEd MA hat das zweijährige Studium zum zertifizierten Master Mental Trainer mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen! Ein interessantes Studium, das es kaum wo in dieser Form gibt: Dieses Studium ist auf E-LEARNING Elemente aufgebaut und beinhaltet zusätzlich Präsenztermine an verschiedenen

Standorten in Österreich! Der Rekordhalter in den österreichischen Tourismusausbildungen August Teufl fügt damit seiner langen Liste an Ausbildungen und Studien eine weitere sehr interessante, aktuelle und wichtige Ausbildung im Bereich der Aus-, - und Weiterbildung hinzu!



## Gratulation zum Radführerschein



Bgm. Engelmaier und UGR Windisch besuchten gemeinsam mit Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler die JungradlerInnen und überreichten zum bestandenen Radführerschein „Radler-T. Shirts“.

Diese Aktion wird in der Kleinregion im Zuge der Aktion RADLAND durchgeführt. Radfahren schult die motorischen Fähigkeiten, verbessert die Koordination, hält fit und macht Spaß.

**DR. KRAML & PARTNER**  
 IMMOBILIEN • ANKAUF • VERKAUF • VERMITTLUNG  
*Aigner Reinhard* 0664/88786361 3371 NEUMARKT  
 MARKTPLATZ 3



Bezahlte Anzeige

## Wartung - Wasserschieber

Damit im Falle eines Gebrechens im Wasserleitungssystem des Hauses die Wasserzufuhr abgedreht werden kann, bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise.

Die am Foto mit rotem Pfeil gekennzeichneten Absperrventile gehören jedem Hauseigentümer. Diese müssen funktionieren und dicht machen. Sie sollten daher 2 bis 3 mal im Jahr bewegt werden, verantwortlich dafür ist jeder Hauseigentümer.





## Übergabe der neuen Tischtennistische



Mit viel Freude und Begeisterung nahmen unsere jungen Nachwuchstalente am 27. April 2015 die gespendeten Tischtennistische von der Gemeinde und dem Tennisverein entgegen.

Bgm. Franz Engelmaier, Vzbgm. Franz Freitag und der Obmann des Tennisclubs Josef Diendorfer übergaben die Tische an den Verein.

Natürlich wurde anschließend ein Probespiel durchgeführt, wo alle mit viel Motivation dabei waren.

## Senioren Ausflug



Der Seniorenausflug führte heuer in die Whiskeywelt nach Roggenreit. Nach dem Mittagessen gab es viel Interessantes über die in Arbesbach lebenden Bären zu erfahren. Die Tiere wurden alle aus privaten Händen (z.B. Zirkus) übernommen. Es wird versucht sie wieder an

eine zumindest beschränkte Freiheit in weitläufigen Gehegen zu gewöhnen um den Tieren noch einen schönen Lebensabend zu ermöglichen. Der Abschluss fand wie schon in den letzten Jahren bei einem gmütlichen Zusammensein in Bindis Stadl statt.



## ÖBB und Verkehrsverbund informieren

Fahrplanumstellung Dezember 2015: Verbesserungen für Erlaufthalbahn: Schnelle Verbindungen, klares Taktmuster, optimierte Umstiege

ÖBB und der Verkehrsverbund Ostregion (VOR) verbessern das Bahnangebot an der Erlaufthalbahn zeitgleich mit der Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofes am 13. Dezember 2015. Mit der Umstellung auf ein klares Taktschema mit ½ Stunden Takt in der morgendlichen Hauptverkehrszeit nach Pöchlarn bzw. St. Pölten wird die Regionalbahn zukunftsfit!

„Mit der Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofes am 13. Dezember 2015 werden umfassende Änderungen im Fahrplanschema in der gesamten Ostregion möglich. Detailplanungen sind derzeit noch im Gange. Ich freue mich, dass es für die Erlaufthalbahn bereits konkrete Ergebnisse gibt, die wesentliche Verbesserungen für unsere Pendlerinnen und Pendler bringen“ freut sich Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

- ½ Stunden-Takt morgens bis St. Pölten
- Zusätzlicher Direktzug nach St. Pölten in der Früh
- Ganztägiger Stundentakt von 05:10 bis 21:21
- Einheitliches Taktmuster ermöglicht optimierte Umstiege

Ganztägig wird auf der Erlaufthalbahn ein klarer Stundentakt eingeführt, der zur morgendlichen Hauptverkehrszeit Richtung Pöchlarn bzw. St. Pölten zu einem Halbstundentakt verdichtet wird (von 05:10 bis 06:40). Insgesamt werden zwischen 05:10 und 06:40 werktags drei Direktzüge von Scheibbs bis nach St. Pölten eine rasche, umstiegsfreie Verbindung zur Landeshauptstadt bieten.

Änderungen am 13. Dezember 2015 im Detail:

- Systematische Bedienung des REX-Knotens zur Minute xx:30 in Pöchlarn
- schnelle REX-Verbindung über St. Pölten und Tullnerfeld-Neubaustrecke nach Wien sowie Budapest und Flughafen Wien

- St. Pölten bietet weitere Anschlüsse von und zu Regionalverkehr in alle und aus allen Richtungen (Wienerwald, Traisental, Kremser Bahn)
- systematischer Anschluss aus dem Erlaufthal auch Richtung Westen (REX nach Ybbs und Amstetten, St. Valentin und Linz bzw. Waidhofen a. d. Ybbs)
- In der morgendlichen Hauptverkehrszeit exakter Halbstundentakt von Scheibbs nach Pöchlarn und weiter nach St. Pölten
- Zusätzlicher Direktzug in der morgendlichen Hauptverkehrszeit aus dem Erlaufthal nach St. Pölten. Somit insgesamt 3 Direktzüge während der Pendlerzeit
- Abfahrten um 5:10, 6:10 und 6:40 ab Scheibbs
- Abfahrten um 5:35, 6:35 und 7:05 ab Wieselburg
- Ankünfte um 6:20, 7:24 und 7:49 in St. Pölten

Insgesamt können ÖBB und VOR wesentliche Verbesserungen an dieser wichtigen Regionalbahn umsetzen, welche am 13. Dezember 2015 schlagend werden.

### Rückfragehinweis:

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH  
Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Europaplatz 3/3, 1150 Wien

[www.vor.at](http://www.vor.at)

Georg Huemer, Mediensprecher

T: +43 1 955 55-1512

M: +43 664 609 55-1512

F: +43 1 955 55-106

@: [georg.huemer@vor.at](mailto:georg.huemer@vor.at)



## Auszeichnung Jugendprojekt „Her mit der Idee“



Beim Ideencafé am 19. Mai in Erlauf wurden die besten Projektideen der Jugendlichen in der Kleinregion ausgezeichnet. Siegerprojekt wurde das Projekt „Jugendblasorchester Junge Nibelungen“ eingereicht von Corinna Gehbauer, Mitglied des interkommunalen Jugendblasorchesters.

Aber auch drei weitere tolle Projekte wurden prämiert: Interkommunale Jugendcard und interkommunale Vernetzung, Errichtung einer Grillstelle mit anschließendem kleinregionalem Jugendgrillfest beim Hafen, eingereicht vom KJK Krummnußbaum, Gartengestaltung des Jugendtreffs in Pöchlarn, eingereicht von der Kerngruppe des Jugendtreffs Pöchlarn, Betreuerin Laura Waxenegger.

Die offizielle Überreichung des Preisgeldes passiert durch die vier Bürgermeister der Kleinregion in naher Zukunft.

Gratulation allen EinreicherInnen für ihre tollen Ideen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Umsetzung!

## Waldbrandgefahr Verordnung der BH Melk

In den Waldbeständen des Bezirkes ist aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse eine sehr starke Austrocknung der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden.

**Daher ist in den Waldgebieten sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.**

Übertretungen werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a ZI 17 Forstgesetz 1975 bestraft.

## Was darf nicht in den Kanal?

Was unerlaubt im Kanal landet, kommt auf uns in Form unnötiger Kosten für uns alle zurück. Helfen Sie daher mit, die Umwelt zu schützen und teure Kosten bei der Abwasserreinigung zu sparen. Denken Sie daran: Die Umwelt gehört allen, und wir sollten gemeinsam darauf achten, dass wir uns auch in Zukunft an ihr erfreuen können.

### Hygieneartikel

• z.B. Binden, Tampons, Sliepeinlagen, Präservative, Wattestäbchen, Strumpfhosen, Babywindeln gehören in den Restmüll.

### Küchenabfälle

• z.B. Speisereste, Gemüse- und Obstabfälle bitte zum Biomüll geben. Fett und Speiseöle gehören zur Problemstoffsammlung. Chemikalien, z.B. Fotochemikalien, Lacke, Lösungsmittel, Spritzmittel, bit-

te unbedingt zur Problemstoffsammlung bringen. Sonstige Abfälle

• z.B. Zigarettenstummel, Katzenstreu, Vogelsand gehören in den Restmüll. Mineralöl bitte zur Tankstelle, Arzneimittel in die Apotheke bringen.

### Wohin mit den Problemstoffen?

• Kostenlos entsorgen Sie Problemstoffe im ASZ Pöchlarn.





## Andreas Maurer – Sonderpreis an Trachtenkapelle Erlauf

Der 19. Mai 2015 war für die Trachtenkapelle Erlauf ein besonderer Tag, an den sich alle noch lange Zeit gerne erinnern werden. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll würdigte in einer festlichen Feierstunde in der Römerhalle Mautern das Engagement der Niederösterreichischen Blaskapellen. In diesem Rahmen wurde der Trachtenkapelle Erlauf eine besondere Ehre zuteil. Die Musikerinnen und Musiker vertreten durch Obmann Thomas Pfaffeneder, Bürgermeister Franz Engelmaier und Vizekapellmeister Christoph Haider erhielten als erste Kapelle des Bezirkes Melk den „Andreas Maurer-Sonderpreis des Landeshauptmannes“.



Überreicht wurde der Preis persönlich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesverbandsobmann Dir. Peter Höckner, die beide nur lobende Worte für die großartige Arbeit in der Trachtenkapelle fanden. Mehr als 3000 durch Konzertwertungen, Marschwertungen, Kammermusikbewerbe und Weisenblasen erspielte Punkte ermöglichten diesen außerordentlichen Erfolg der Erlauer Musiker.

Die zahlreichen mitgereisten Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle konnten Obmann Pfaffeneder nur zustimmen: „Dieser Erfolg war nur möglich, da alle Musikerinnen und Musiker gemeinsam an einem Strang gezogen haben und noch immer ziehen und es durch viele Jahre geschafft haben, beste Kameradschaft und hohe Qualitätsansprüche zu vereinen und so die Trachtenkapelle Erlauf zum erfolgreichsten Erlauer Verein und darüber hinaus zu machen“. Eine gelungene Veranstaltung wurde durch einen Empfang auf Einladung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Hof der Römerhalle abgerundet, wo der einzigartige Erfolg natürlich gebührend gefeiert wurde.

## Friedenskonzert – „70 Jahre Frieden“

Zu diesem Anlass fanden sich die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Erlauf, im Rahmen der Friedenstage Erlauf, zusammen um den Festgästen ein außergewöhnliches Klangerlebnis zu bieten. Kapellmeister Harald Wieser dirigierte ein vielfältiges Programm, das dem Titel des Konzertes alle Ehre machte. Die Moderation übernahm heuer Intendanten Alexander Hauer. Das Konzert bot auch heuer den würdigen Rahmen, um verdiente Musiker, seitens des NÖ Blasmusikverbandes, zu ehren. Für seine 50-jährige Tätigkeit in der Trachtenkapelle Erlauf erhielt **Anton Wurzenberger** die **Ehrenmedaille in Gold** mit Zusatzspange. Roman Müllner, Bernhard Gattringer und Stefan Schrabauer wurden für ihre Arbeit und ihr Engagement bei der Trachtenkapelle mit dem Ehrenzeichen für besondere Verdienste ausgezeichnet.



## „Eine Reise durch Europa“

Mit dieser Überschrift bot das Jugendblasorchester Erlauf (JBO), unter der Leitung von Manuel Kühnl, im Zuge der Friedenstage Erlauf, dem Publikum ein 45-minütiges und abwechslungsreiches Konzert der Extraklasse. Mit „Zugabe“-Rufen und tosendem Applaus wurde nicht nur das spielerische Können unserer jüngsten Musikerinnen und Musiker gewürdigt sondern auch die einzigartig lässige Moderation vom 13-jährigen Klarinettenisten Stefan Mayrhofer.



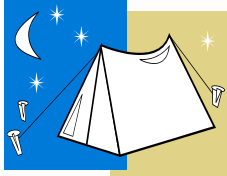


# Kinderfußballparty

Wann : 31. Juli - 01. August 2015 (Freitag u. Samstag)

Wo: Sportanlage des SV Erlauf

Programm:



Freitag Vormittag: Zeltaufbau

Bitte mitbringen: Zelte, Liege oder Luftmatratze, Schlafsack, Kleidung der Witterung angepasst, gute Laune .....

(es besteht auch die Möglichkeit in den Umkleidekabinen zu schlafen)

Freitag Nachmittag, Abends u. Samstag Vormittag:

Spiele, Lagerfeuer, Mini-WM, .....



Samstag Nachmittag: Eltern - + Kinderbewerbe (Fußball, Gleichmäßigkeitswettkampf)



Samstag Abend : Gemütlicher Ausklang

Für Getränke u. ausreichende Verpflegung ist gesorgt

Anmeldungen bei

Karl NEUHAUSER  
Tel . 0664 6116134

Werner WESELKA  
Tel.: 0650 8493935

Fritz Thier  
Tel. 0676 5518875  
fritz.thier@a1.net

## Erste anwaltliche Auskunft

### Wer hilft Ihnen?

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und auf Grund reicher Berufserfahrung - unabhängig von den Interessen anderer - umfassend und vertraulich beraten und vertreten?

### Der Rechtsanwalt!

Er hilft, für Sie kostenlos, im Rahmen der gesetzlichen Verfahrenshilfe und der freiwilligen Ersten Anwaltlichen Auskunft.

### Nützen Sie diese Möglichkeit!

Ein rechtzeitiger Rat kann Sie oft vor Ihnen unbekanntem Nachteilen und Kosten bewahren!

Sie kennen keinen Anwalt in Ihrer Nähe? Rufen Sie bei uns in der Rechtsanwaltskammer an!  
Telefon: 02742/71650

## Neue Dressen für SV Erlauf



Josef Windisch umringt von....

G.Reiter T.Sobota Ch.Penzenauer P.Winter J.Cervinek P.Brachner T.Saffertmüller  
P.Wallner F.Mayr M.Minar W.Zmeck B.Sobota M.Krenn

Beim letzten Heimspiel dieser Saison übergab Präsident Josef Windisch der Mannschaft eine neue Garnitur Dressen. Die Spieler und der Vorstand bedanken sich recht herzlich.



## Der SVE bei der Fußball-Gala im Casino Baden



Gruppenbild mit den Profis von Rapid, Admira und Wr. Neustadt  
Ranftl, Graf, Mimm, Brachner, Manzoni, Schachner, Hofmann, Großböck, Wydra

Auf Grund des Berichtes in der Kronenzeitung über die besondere Situation beim SVE wurde der Verein von den Österreichischen Lotterien zur Fußballgala in das Grand Casino Baden eingeladen. In vier Wettbewerben, Torwandschießen, Gaberln, Black-Jack und Roulette matchte man sich mit 9 weiteren Clubs. Als Prämie gab es eine Garnitur Puma-Dressen von den Österreichischen Lotterien. 36 Personen reisten unter Begleitung von VBgm Franz Freitag und Präsident Josef Windisch nach Baden. Ein Dankeschön an Bgm. Franz Engelmaier, der seitens der Gemeinde die Kosten für den Bus beisteuert.

Die Wettbewerbe wurden bestritten von:



Christoph Großböck, der 2 von 3 Bällen versenkt,  
Kapitän Patrick Brachner, der 11-mal  
mit dem American Football gabert

Wilhelm Thain der den Sieg  
am Black-Jack Tisch holte und  
Beate Buder mit Platz 2 beim  
Roulette. Schlussendlich belegte  
man Platz 2



## Gemeinde Erlauf errichtet Photovoltaikanlage



Gemeinde Erlauf errichtet Photovoltaikanlagen für die Stromversorgung der Wasserversorgungsanlage Erlauf. Als Standorte für diese Photovoltaikanlagen dienen die Dächer der Volksschule beziehungsweise des Turnsaales. Die Auswahl der Standorte erfolgte aufgrund der Nähe zu den Brunnenanlagen, welche einen sehr hohen Energiebedarf aufweisen und so bei Betrieb der Anlage die gesamte erzeugte Energie direkt verbrauchen. Durch die Photovoltaikanlagen können zukünftig rund 80 % des Energiebedarfes der WVA Erlauf aus erneuerbarer Energie in Form von Sonnenlicht gewonnen werden. Durch die Anlagen mit einer Generator-Gesamtleistung von 28,50 kWp werden rund 28.215 kWh/a erzeugt.

Aufteilung der zukünftigen Energiequellen

	[kWp]	[kWh/kWp]	[kWh/a]	Anteil
ZUKÜNFTIGER ENERGIE- VERBRAUCH der WVA Erlauf			35.240	100%
STROMERZEUGUNG AUS PHOTOVOLTAIKANLAGE Österreich. Durchschnitt: 950 kWh/ (kWp.a)	28,5	990	28.215	80%
RESTENERGIEBEDARF			7.025	20%

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich ist, können zukünftig rund 80 % des Energiebedarfes der Wasserversorgungsanlage Erlauf aus erneuerbarer Energie in Form von Sonnenlicht gewonnen werden.

Die Planung und Bauaufsicht erfolgt durch die Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg.

Die Gesamtinvestitionskosten des Bauvorhabens betragen netto EUR 50.000,- und werden durch den Bund und das Land NÖ gefördert.



## An alle NATURA 2000 Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die zwei neuen Ergebnisse unserer Kommunikationsoffensive [www.komm-natura.at](http://www.komm-natura.at) vorstellen zu dürfen! Ziel von „Komm-Natura“ ist es, die alltäglichen Kommunikationsprozesse im Schutzgebietsmanagement zu erleichtern und die allgemeine Akzeptanz für Naturschutzmaßnahmen und Natura 2000 zu fördern.

Kurzfilme, die Natura 2000 in Bewegung bringen  
Fünfzehn Kurzfilme lassen Natura 2000-Beteiligte und -Betroffene – vom Waldeigentümer und Landwirt über Naturschützerinnen bis hin zum EU-Beamten – zu Wort kommen und liefern einfache Antworten auf Fragen, die vielen auf der Zunge liegen: **Wozu** brauchen wir Natura 2000 in Österreich? **Was** bringt Natura 2000 – außer Schwierigkeiten? Mit den Filmen sollen Sinn und Zweck von Natura 2000 besser verständlich gemacht, Gerüchte, My-

then und Halbwahrheiten entkräftet, das Überdenken von festgefahrenen Positionen unterstützt und schlussendlich die Motivation zur Beteiligung an Natura 2000 gesteigert werden. Schauen Sie sich das an! **[www.youtube.com/user/KommNatura/videos](http://www.youtube.com/user/KommNatura/videos)**.

Viel Spaß beim Entdecken der Kurzfilme! Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe bei der Verteilung der Videos in Ihren Netzwerken!

**Prost** Mahlzeit, **Wozu** brauchen wir beim Naturschutz Europa? **Gut** für die Natur, gut für 's Börserl, **Eine** Pflanze, die Ötzi schon erlebt hat, **Wie** geht es bei der Gebietsausweisung weiter? **Naturschutz** tut mir nicht weh, **Eine** Pflanze, die Fleisch frisst, **Wir** lassen uns gerne in die Karten schauen, **So** eine Kleinigkeit ist schon ein Problem? **Oft** geht es sehr einfach.

## GVU Melk informiert - Grünschnittentsorgung

Seit vielen Jahren kümmert sich der GVV Melk um die Hausabholung von Baum- und Strauchschnitt. Bis **SPÄTESTENS 15. März bzw. 15. September** jeden Jahres kann man sich bei der Gemeinde oder beim GVV Melk (auch per Online-Formular möglich) für eine Hausabholung anmelden. Ein LKW mit Ladekran kommt an einem schriftlich mitgeteilten Termin und holt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt ab.

Das Material wird zur Gänze mitgenommen und zur Fa. Seiringer nach Bergland gebracht, wo es geschreddert und kompostiert wird.

Nach Erhalt der Anmeldung wird Ihnen der Abholtermin schnellstmöglich schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten.

Legen Sie bitte das mitzunehmende Material spätestens bis 7:00 Uhr des mitgeteilten Abholtages an einen mit dem Kran-LKW leicht erreichbaren Platz bereit.



**ACHTUNG:** Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht unter Bäumen, Oberleitungen etc. oder auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen werden kann!

Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z. B.: Steine, Erde usw. enthalten!

Die Kosten werden rein nach Dauer der Ladezeit in Rechnung gestellt (€ 45,00 pro begonnener Viertelstunde). Die Anfahrt wird nicht extra verrechnet. Als Alternative ist die Abgabe von Strauchschnitt in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos möglich.



## Tage der offenen Tür in Rogatsboden

**17. u. 18. Oktober 2015**

**Samstag 11:00 - 17:00 Uhr**

**11:00 Uhr Festakt**

**Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr**

**10:00 Uhr Hl. Messe**

[www.noel.lebenshilfe.at](http://www.noel.lebenshilfe.at)

## Lebenshilfe

Niederösterreich

### Schule Rogatsboden

**Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.  
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden  
präsentieren sämtliche Dienstleistungen und  
Produkte der Region Mostviertel.**

**Kinderprogramm**

**Blutspendebus**

**Vielfältige Schmankerlstraße**

**Tombola**

**Kaffee- und Teestube**

**Spielzeugflohmarkt in der Schule**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**RIVEG**  
VERSICHERUNGEN

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler  
in- und ausländische Versicherungen  
für alle  
Kontaktdaten: +43 (0)7487 47300 (7/31)  
office@riveg.com

## Veranstaltungshinweise

24.07.15	12:00 -16:00 Uhr	Radio NÖ Sommertour
25.07.15	18:00 Uhr	Pfarrheurigen
26.07.15	10:00 Uhr	Pfarrfrühschoppen
31.07.15		Zeltlager des SV Erlauf
01.08.15		Ferienspiel des SVE Erlauf
14.-16.08.15		53. Harlander Kellerfest des SV Erlauf
22.08.15		2. Ausfahrt der Trachtenkapelle Erlauf
29.+30.08.15		Fest der FF Knocking- Rampersdorf
06.09.15	08:30 Uhr	Marschmusikwertung der TKE in Loosdorf
11.09.15	09:45 Uhr	Konzert der Musikwerkstatt der TKE in der Volksschule Erlauf
14.-27.09.15		Kindermeilenkampagne der Kinder der VS Erlauf
19.-20.09.15		Oktoberfest Gasthof s'Mostlands
27.09.15		Pfarrwallfahrt
03.10.15		Sturmheuriger der ÖVP im „Bindis Stadl“
04.10.15		Erntedankfest anschl. Agape der Kath. Frauenbewegung.
26.10.15		Regionswandertag durch die 4 Kleinregionsgemeinden, Labstelle des ÖKB

### Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Erlauf, Melker Straße 1, 3253 Erlauf, Tel. 02757/6221

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Engelmaier.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich!

Erscheinungsort: 3253 Erlauf; Aufgabepostamt: 3253 Erlauf